



20.10.2021

FREIER MARKT VERNETZT SICH STÄRKER

In den kommenden Jahren wird sich die Entwicklung der Fahrzeugtechnik aufgrund von einem wachsenden Anteil an IT-Systemen und Elektronik-Bauteilen massiv beschleunigen. Darauf weisen Experten des Kraftfahrzeugtechnischen Institutes (KTI), Werkstattausrüster wie Hella Gutmann, Verbände und verschiedenste Brancheninsider seit langem hin. Die Frage ist: Kann der freie Markt den Anschluss an diese Entwicklung halten?

SCHULUNG FÜR SERVICE UND REPARATUR AN MODERNEN FAHRZEUGEN

Um sich künftig noch besser aufzustellen geht das Werkstattnetz von Global Automotive Service (G.A.S.) und Global Automotive Repair (G.A.R.) nun eine Kooperation mit einem der weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen der Automobilindustrie Cognizant Mobility ein. Das Unternehmen entwickelt Software und IT-Lösungen für die Automobilindustrie und ist Partner von namhaften OEM wie Volkswagen. Cognizant Mobility bietet zudem mit dem Bereich Training & Learning Solutions auch eine umfassende Weiterbildung an, von der auch die mehr als 1.500 freien Werkstätten von G.A.S. und G.A.R. profitieren sollen. In einer gemeinsamen Presse-Information heißt es: „Als Trainingspartner der G.A.S. Academy werden die Partnerbetriebe auf die besonderen Anforderungen bei Wartung und Reparatur moderner Fahrzeuge insbesondere im Bereich der Elektromobilität geschult. Hierbei werden in einem modularen Multi-Channel-Konzept auf Basis der

DGUV Information 209-093 alle Stufen der Hochvolt-Zertifizierung, von der Sensibilisierung bis zum Arbeiten unter Spannung, angeboten.“

FREIES WERKSTATTNETZ ALS PARTNER VON NEUEN AUTOMOBILHERSTELLERN MIT ONLINE-VERTRIEB

Offenbar bereitet sich die Zentrale in Dorsten mit seinem Werkstattnetz und der Kooperation auch auf eine mögliche künftige Partnerschaft mit neuen Automobilhersteller vor, die in Deutschland bisher keine Rolle spielen. „Durch die Kooperation kann von G.A.S. und Cognizant Mobility neuen OEMs oder Importeuren, die sich im deutschen Markt etablieren möchten, ein ganzheitliches Konzept aus Beratung, Vertrieb und Service angeboten werden“, erklären die Geschäftsführer Andreas Brodhage (G.A.S. / G.A.R.) und Jörg Ohlsen (Cognizant Mobility). Der Vertrieb der Fahrzeuge dieser neuen Automobilhersteller würde in erster Linie online organisiert. Weiterhin steht in der Presse-Information: „Der nachgelagerte Service kann vollständig inklusive kompletter Ersatzteilversorgung und Logistik über das Netzwerk der G.A.S. bedient werden. Zusätzlich wird ein umfassendes Weiterbildungskonzept angeboten, um die Werkstätten auf die neuen Modelle und zukünftigen Herausforderungen zu schulen.“ Welche Automobilhersteller die Kooperationspartner genau im Blick haben bleibt offen. Klar hingegen ist: Durch die Partnerschaft mit Cognizant Mobility sichert sich Global Automotive den Zugang zu wichtigen IT-technischem Know-how der OEMs. Damit bereitet Andreas Brodhage sein Werkstattnetz sowohl im Service (G.A.S.) als auch in der Unfallschadenreparatur (G.A.R.) auf die wachsende Bedeutung der E-Mobilität, des Umgangs mit Fahrerassistenzsystemen und der vernetzten Fahrzeuge vor. Der G.A.S.-Geschäftsführer erklärt dazu: „Während andere Marktteilnehmer versuchen, über Plattformen und Dongle-Lösungen Kundengruppierungen zu akquirieren, ist die Flut dieser Plattform mittlerweile so groß, dass weder Werkstätten noch Kunden Unterschiede erkennen können. Es gibt sicherlich unterschiedliche Wege, Kunden in ein Netz zu steuern – wir sind davon überzeugt, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.“

Christian Simmert